PasderStadt Solle

Saut ihn ...!

Bas tut nan als Inhaber eines lleinen Autos? Wahrscheinlich in der Gegend runsiahren. Und so machte denn ein hallescher Geschäftsführer mit seinem Chausseur einen Albstecher Richtung Querfurt-Rossleden Seiteren Gemeiltes suhren sie auf besagter Strake, als von ungefähr bei Izgestrode des Schildal mit rauher Hand das Idvoll zerkörte, "Was dem dort von der Höhe ——? Ein siehlicher, ländlicher Zauchenwagen, mit dessen siehen hegalter 12 jähriger Junge des auftragt war. Da er so neugierig war wie seine Apfeche und diese wieder doppelt is schlaus und den wieder der erheblicher ielme spiecie und orie wieder doppeit lo issian und neugierig wie er, also ein erheblicher Propertial neugieriger Schläne zusammen war, so nahm der landwirtschaftliche Hisswagen Richtung auf des Auto. Sier aber denste man um das folfbare Leben und img an, traftig zu tuten und mit der Luctische zu siermen.

all, fraftig zu tuten und mit der Quetiche zu lärmen.

Bekanntlich regt so etwas anch die Kierde auf, und so gingen sie im Galopp auf das Krachinktrument zu. Ein Ausweichen kam nur iür Aluzzeuge noch im Bectracht, und Auto und Begen hielten sich umichtungen. Die Jahrer iludien und toben, der römische Kosselenker heuft in unmänntlicher Meise.

Da kommt Verfärtung aus dem Dorf. Selbstweistlichholten nur das Auto Schuld haben, die Serren Chaussegradenwerkauser. "Saut im "tund andere menscheinfreundliche Beorte sallen. Die griechischen Hochen die weichtigen Verben beschimpten sich (des Mutes wegen!) mit fernigen Verten.

Expednis? Wan einigt sich.

dak

djen als

iten ung jew nf: osfi cter

Worten.

Etgebnis? Man einigt sich.
Und jest weint das fleine Auto in der Reparaturwerkstatt noch darüber, daß es mit einem solch ordinären Wistwagen Verbrüderung seiern mußte.
Und es war doch noch ganz nen ——! D.

Noch ein zweites Opfer des Gasunglücks

Das Unglid in der Anterstraße, wo durch Ausströmen von Gas der Bahnatbeiter Kunge seinen Tod jand und Frau Runge so wie ihre verheitatete Tochter eine schwere Gasvergistung ertitten, hat noch ein zweites Opser gesordert. Um Sonntagabend ist im Elijabeithfrankenhaus Frau Kunge gestrorben, Auch der Justiend der Tochter ist ernst, wenn auch vielleicht seine Lebensgesahr mehr besteht. Sie hat die Bestunnung noch nicht wieder voll erlanat. wieder voll erlangt.

Bon amtlicher Seite werden aus Unlaß dieses beflagenswerten Unialls die Haus-frauen auf folgendes hingewiesen:

frauen auf solgendes hingewiesen:

Tas Gas hat heute wie früher einen stark ausgeprägten, charakteristischen Geruch, der als Ekkennungsmittel überaus wichtig ist und von notmal empfindenden Menschen auch nicht verkantt werden kann. Es zeigt sich dos u. a. deutlich darin, des dei Unterjuchung der bei der Verwaltung einkausenden Metdungen über Gasgeruch in Bohnungen meist nur sehr geringe Undichte heiten gefunden werden, deren Durchlässfeit weiden fann.

Ein Unsell wie der aben erwähute ist des

gestellt weiden fann.
Ein Unfall mie der oben ermähnte ist deshold nur denlbar, wenn der charatteristische Geruch des Gases durch andere starte Gerüche vordent durch, wie sie in einer sleinen Küche, die womöglich noch als Schlafteaum benuft wird, deim Rochen mancher Speisen entitehen können. Aber auch dann muß noch eine bemertenswerte Unempfindlich seit der sich dort aushaltenwen. aufommen.

Bei der Sorglofigfeit, die fich nach unferer Erfahrung besonders auch gegenüber Mängeln an den Gasgebrauchsgegenitänden viellach zeigt, empiehlen wir, nachliehende Regeln zu beachten:

beachten:

1. Den Saupthahn am Gasmesser talse man über Racht stets geöffnet, und iorge nur sür richtigen Verschluß der Einzelhähne.

2. Gesgebrauchsgegenitände, insbesondere Kocher, sollen möglicht durch seite Kohrners hindung mit der Gasleitung verbunden sein. Läßt sich die Vermendung einer Schlauchees hindung nicht umgehen, so sorge man dafür, das ein zufälliges Abstretsen der Schlauchees hindung nicht umgehen, so sorge man dafür, das ein zufälliges Abstretsen der Schlauches Sechetzen unmöglich gemacht wird. In sollen soll nach beendigtem Gebrauch des Kochers siets der Jahn an der Gasleitung – nicht nur am Kacher— geschlosen werden, so daß der Schlauch nicht unter Gasdruck ietel.

3. Die Sahne muffen bicht ichliegen und nur mit einiger Anftrengung bewegt werben

4. Bei auftrefendem Gasgeruch jorge mon für gehörige Lüftung des Raumes, inss besondere durch Oeffnen der oberen Genfter-fligel,

5. Läht sich die Urjache der Gasausströmung nicht alsbald ermitteln, so ruse man den Ita-stallateur oder die Berwaltung der Gas- und Basseurete.

Witd die für den Umgang mit Heuer selbsi-verständliche Borsicht auch dei der Bermen-dung des Gases unter Berücksichtigung seiner besonderen Eigentümlichkeiten beachtet, dann können Unfälle als so gut wie ausgeschlossen gelten. Gas ist der theale Brennftoff, wenn er mit einiger Vorsicht angewendet wird.

bundes den Kamilienangehörigen. Es fyrad alsbann der Bortigende der Liebertalel von 1844, Berr Heinz, delien Chormellier der Berfischene war und der Vorligende des Münnergelaugertstelle 19 der Liebert Liebert Liebert Liebert Krängen der Krängen der Liebert Liebert Liebert Krängen der Krängen der Liebert Liebe Wunfche nach Theaterzügen.

Rutides Steuerhintergiehungen. Beitere Teftftellungen in ber Spritverichiebungs: affare.

Wie wir hören, hat der wegen feiner Sprit-verschiedungen verhaftete Litbrfabritant Rutiste fich bemühr, durch des Angebot einer größeren Kaution die Saftentlaffung zu erreichen. Die Be-

Kautton die Haftentlassing zu erreichen. Die Behöbte sit aber darauf nicht eingegangen. Rutichte bleibt weiter in Haft. Inzwischen hat die Priffung der Bücher, mit der seit furzem das Finangamt für den Gaaltreis beschäftigt ist, ergeben, daß Autschle neben dem Betrug gegen die Jallbehörde auch umsangreiche Setungstegen die Jallbehörde auch umsangreiche Setungstegen die Jallbertzigen umsangreiche ist ein feiner find Settäge finteragon morden die im Steuerhinterziehungen vogangen gat. An Umqus-fleuer find Sertäge hinterzagen worden, die in die hundertfaufende gehen. Die Ermittlungen find noch uicht ganz abgeschlossen; aber mein man die Summe der hinterzogenen Umschliebener auf etwa eine halbe Million annimmt, so dürften man der Rachriet nach sommen. Selsstvertändligen liegen auch hinsfollich der Einsommensteuer ge-metite. Einzeitstreisbergen were

waltige Steuerhinterziehungen vor. Der Freund Rutschfes und finanzielle helfer, Bantdirettor Reich, befindet sich in Kijmwegen in Holland im Sanatorium Birkencort. Geine Fran ist Sonnabend zu ihm gereist. Man hat ihr teinerlei Sindernisse in den Weg gelegt. Rutsche eift seinerzeit von Beamten des

Jallyle in feinetzen ben zeimen bes Jolffahndungsdienstes Sannover verhaftet mor-den; er war furze Zeit im Bolizeigefängnis inter-niert und wurde dann ins Gerichtsgefängnis über-führt.

Das "Negerdorf".

Das "Negerdorf".

Bet mit der neuen Ante unierer Strößenbahn einen Aussign sie auf den Desjauer Plag,
den die meisten hallenjer kaum dem Kamen
nach kennen, macht, kommt in kennde Gegenden. Rach dem Pacificeren des Plages am Kalhalla sieht er eine weite, dde Fläcke, als
Abhlald bein Aussigneren des Plages am Kalhalla sieht er eine weite, dde Fläcke, als
Abhlald bekannt. Dann geht es dorbei an
einer Reihe niedeiger Hale, mit sonderdaren
Allitieh verschen. Wan komte es für eine
Siehlung balten, aber man wird eines anderen
belehrt an der Justsesse, der wird er Bagen von einer Joede mehr oder weniger
genockhener Jungens emplangen, die mit
Pjeil und Bagen, mit Zomahande und anderweitigen Indianergeräten bis an die Wilchahne bemaffnet sind. Plagstig erfech ka,
beim Rahen der Straßendohn ein wildes Geheul, die Bande untangt den Bagen und aus
30 Kehlen ertöut est Aussteigen! Regerbort!"

es dat tatlichlich ichon Sente mit Gorfcher-opeli.

ausgestiegen sind und das Negerdorf besichtigt baben. Die Absicht wurde bemertt, und der Hauftling der Horde erbot sich, die Fremden herumgutibren, seldswertending egen ein Geschent, wie das dei Negern Rode ist. Umgeben von iehner Leitgarde fishre der Hauftling die Forsche durch alle Gänge des Dorfes, die zum Teil sehr vertäglungen inn, zeigte ihnen die Versammungshitte, die Opferlätte und andere Sehenswirdigstieten. Befriehus von dem Geschauftlingen ich der Kendele von der Hoffelauft nichtigen die Kremden den nächten Hoffelauft nurger Zeit eine Allee und Angeben der Lieder in Allee erhalten, die sich am Rande des Plates vom Ernögenbohnbord die zum "Regerdorf" hinziehen wird. Sie jost mit Kniftern oder Platanen bepflanzt werden.

Der Seftatt in der Universitat.

Die Bofung der Preisaufgaben. — General-birettor Dr. Zell Chrenmitglied der Uni-versität. — Rene Chrendoftoren.

Landwirte, nur Einigfeit gibt den Enderfolg!

Bur Landwirtichaftlichen Woche in Salle. Bon Emil Semeter, DR. d. R.

Die Kandwirte der Provins Gadhen tommen jur Mandwirtschaftlichen Roche in diesen Tagen in Salle zulammen. In Vorträgen und Gebergerchungen wollen die thre Gorgen und Erlahrungen abstaulichen. Eine Julie von Einst liegen der Vergenungen wollen die thre Gorgen und Erlahrungen Abstaulichen. Eine Julie von Einst liegen Aus allem priecht der Kleife ausgeriter Kraftnehmer und der genanne genanne Kerennjaltungen. Um die Verdeutungen und die Verdeutungen aus die Westendungen und die Kraft und der Abstauftlich und der Kleife ausgeriter Kraftniften under Schles, der Auswürtschaft, für dies
Mit 1924 ist die Landwirtschaft in eine Kriffis
eingetreten, wie man fie dieher in der Geschälten
inch genannt des Köhrend sich der Kriffis
eingetreten, wie man fie dieher in der Geschälten
ich genannt der Köhrend fich die Kriffis in
den neunsiger Jahren nur erlitechte auf die Kreisbildung, haben mir beute neben dem ungefunden
Sechaltnis zwischen den Kreischaftlich er Landwirtschaftlichen Kreischaftlich und der Kreischaftlich und der Kriffischerte der Landwirtschaftlichen Statistich die zur Autrechte
ernehmen gematitien Gerundung in überminden.
Die paltitischen Stadistatioren, Reichswech und
Bolizel, die die Grundlage jedes Staates bilden,
und die in den neunziger Jahren noch unerfählitiet
basianden, fünd heute bereits unterbühlt.
Stati der erhebem ziene Jambelsbilang und Bolize
bei Grundlage iches Staates bilden,
und die die der Grundlage jedes Staates bilden,
und die Kreischaft der Stirtschaftsam und Bolizel,
bei der Grundlage jedes Staates bilden,
und die Kreischaft der Stirtschaftsam und
Bolizel, die die Grundlage jedes Staates bilden,
und die Kreischaft der Grundlage in
Bertahnstätzlichen Stadistatischen der
Kreischaft, den fich der erkeite Statischaft der
Bertahnstätzlichen Stadistatischen der
Bertahnstätzlichen Stadistatischen bei
Bertahnstätzlichen Jahren Bertahnstätzlichen Bertahnstätzlichen

Bertahnstätzlichen, der Grundlage genen im
Bartigen der Bertahnstätzlichen Bertahnstätzlichen

Die Kro

Pring Buffalin.

Prinz Gustalin.

Alls Ortstrember läßt man sich vom Strom ber Menge treiben, benn die gebt aberds licher dahin, wo etwas los ill.

Allo landete ich im Modernen Theater, Otto Berner benannt, der Josephan einer Angaer, Otto Berner benannt, der Josephan eine Appellichen der Verlegen der Verleg

Wünsche nach Theaterzügen.

Die Reichsbahngesellichoft teilt mit: Häufig werden Anträge auf Einsequng von Verlonens sügen, namentlich Spätzigen, gestellt, um einem größeren Verlonentreis Gelegenbeit zu geben, Zheaternorstellungen, Rongerte und andere Borfiellungen, ab gestellt, um einem größeren Verlonentreis Gelegenbeit zu geben, Zheaternorstellungen, Rongerte und andere Borfiellungen, Rongerte und andere handen der Schliftschen bedenden und augebem einen geringen Geminn nerhrechenden Belegung greechter werden fann, haben sich die Antragsleiter wiedersholt bereit ertlärt, höhere Sahrpreite zu entrichten, melige die Wittschliftschen Busiege sieden, losse die Antragsleit vor Jüge sieden. Die Reichsbahngesellschaft will versieden, werden die Reichsbahngesellschaft will versieden, losse die Reichsbahnstretionen die Entschen werden die kentige die der Antragen zu entsprechen, wobei den Reichsbahnstretionen die Entschen beiebt, in welcher Söhe und Form das höhere Fahrgeld zu erfeben ist — etwa ein seiter ober nach der Entstrung und Klasse gestafielter Juschlag ober mehrsaches regelrechtes Hahrgeld.

Beringes Befchaft auf dem Wochenmartt.

Sexinges Geschäft auf dem Wochenmarkt.
Der Wochenmarkt war still. Auf dem Gemüsenarkt überwog wieder der Blumentosl aus Jtasten, der inner mehr zum Vollsnachzungsmittel geworden ist. Im Sollsnachzungsmittel geworden ist. Im Sollsnachzungsmittel geworden ist. Im Sie Stüd wurden der der der Vollsnacht war zientlich gut bespielt. Der Kreie ist Ohse sind von zeitregen Kartosselfen waren zu 40 und 50 Psennige sür 10 Psund auf dem Wartte.
Der Fleischmarkt war nur schwach vollschlich vor Fleisch ungefähr 30 bis 40 Psenige niedriger als der Frischlichgereis.

Auf dem Gessügel und Wildbretmarkt hertsche fast vollschweise Voche bis der Hrichte fast vollschweise Voche die der den der Vollschweise von der

Der Chormeifter Schulze.

Der Chormeister Schulze.

Ter "Sängerburd an der Saale" hotte seinem verliorbenen Koprimeiler Sermann Schulze ein Gradbentmal errichten lassen wie Saale hotze den Gradbentmal errichten lassen der Anderschaften der Anderschaft der Andersch

Anton Wildgans.

Der Dichter in ber Literarifchen Gefellicaft.

Anton Wildgans.
Der Dichter in der Literarischen Gesellschaft.
Nicht immer ist der Dichter im Bortrag seiner Werfe ihr bester Interpret. Den dichte zisigen Gaben eines Anton Wildgans gesellt ich eine natürlich eractorische Begadung. Ein weicher, volltönender metallischer Stimmenstang läst das, was er ichried, platisch in all seinen Keinbeiten bervoortreten. So wurde der Allidgans-Abend der Vieterarischen Geschlichkaft in Halle am Wontag in der DreisDegen-Voge au einem Ersebnis. Die tiese Innertischeit in Salle am Wontag in der DreisDegen-Voge au einem Ersebnis. Die tiese Innertischeit des Dentens von Wisiogans, die Sondersart seiner Dichtung, die im Gegenicht zu anderen "Wodernen" die Schönfeit von Horm und Bedrücken gestellt, die die Verlagen der Vieterals der Dichten ein Gesen der Vieterals der Dichter leibst zum Ausdruch inresten Zurstellung, deim Vortrag einer Keide von Gebästen, währen der Vieterals der Viet

La Traviata.

Bioletta: Magda Schwelle a. G. a. A.

Bioletia: Biagdo Schwelle a. v. a. vi.
Beneibeswertes Chemnit, das eine jo talentvolle junge Sängerin ohne Bedenfen ab, geden lann, da es, fish im sigkern Besigs einer erften Arafi weiß! Wir hallenfer werben ums glüdlich schäften, Magda Schwelle von nun an nunferm Derrwerbande zu scheen; benn daß sie unsere Intendang gestern Abend noch sier halle verpflichtet hat, dürfte nach ihrem jödiene Erfolge in der Titeltolle außer Zweisel

Die Künstlerin ist wie viese Koloratursängeringen eine meht zierliche als hocksteren Erscheinung ab in der Sniegte ein der Schaften Erscheinung ab in der Sniegte ein der Erscheinung der in der Sniegte ein der Erscheine eine Leicht angenehme Er mit denchtenswerter Schulung. Wenn gestem hier und da mersten Aufzuge noch ein kleiner Munich offen blieb, to können wir das wohl auf eine leicht begreifliche Aufregung und Besangenzeit zurächführen. Trobben inponierte sie doch bereits hier durch ihre hochentwickelte Gelangsfultur und sieghafte Höbe des Organs. Wahrbaft rührende, ja ergreisende Tine wuhfe sie im weiteren Berlaufe der Sandeung zu sinden und die Schwelle wirflich über einen flichen Auch einem großen Erschaften ber Sandeuring au finden und beis sowolf wie die Beherrschung des ein Erschnicken verhalfen ihr zu einem großen Erschaften wir sequentes! Da Fri. Magda Schwelle wirflich über einen sie eine Mellen ingend biegen wird.

Christian Andersen nahm vom zweiten Ata einen bedeutsamen Ausschwung, jo daß Die Künstlerin ift wie viele Koloratur-

man verttauensvoll seiner weiteren Entwicklung entgegenschen kann, Freilich ohne ein geregeltes Studium wird es nicht adgeben. Weiterarbeiten an sich muß auch Ewoll Böhmer, um freier und sichere über die hohe gage zu vertigen. Im übrigen freuen wir uns seiner kennigen temperamentvollen Gestaften. Aapellmeister Voltmann liecht dieser Musik verdicht die der Voltmann den die der Voltmann den der Voltmann den der Voltmann der der der Voltmann der der Voltmann der V

Mit einem Beil bedrohte gestern abend in Berliner Strasse eine nervenkranke Eheu in einem Ansall gestliger Umnachtung e Familienungehörigen. Ein Polizeibeter wurde getufen, und ihm gelang es, der au das Beil abzunehmen, ehe sie Schaden ichten konnte. Die Arante wurde in die ndesheltanstall Aletteben gebracht.

Einvesgelangialt vietreben gebragt.
Ein Laftkraftwagen ließ gesten an der Ede der Großen Steine und Ludwig-Wusserschrefte mit einem Straßenbastwagen zusammen. Personen kamen nicht zu Schaden; aber der Borberteil des Straßenbahnwagens wurde beschäddigt.

wurde beschädigt.
Bewustes wurde in der Seebener Str. ein Mann aufgefunden. Da er sich auf der Polizedwage nicht erholte, muste er im städtlichen Krantenwagen der Klinft zugesight werden.
— Bergangen der Klinft zugesight werden, den Seischiefte Andheit in der Gr. Steinftr. ein 26 städigises Mädden inteloge Truntenheit im Krämsse. Das Mädden wurde die gewerten der Ernschetzung in Schubaft genommen.

Ernüchterung in Schuthalt genommen. Frauenverein zur Armeine und Krankenspliege. Auch in diesem Jahre veransitätet der Verein eine Reise von Arträgen im großen Hörfallen und die Verein eine Reise von Verträgen im großen Hörfallen und die Verein eine Reise von die Verträgen im großen Hörfallen und die Verträgen den Verträgesteit über "Nationale Ziele der Rassensplieden und Buchgandlungen von Keinhold Roch, Allie Promenade, und in der Lippertschen Buchandlung Gr. Seinsstraße, sowie am Eingang des Hörfalles.

ves Hörlaales.

Johannesgemeinde. Alle evangolischen Wahlberechtigten werden auf die letzte Verlammlung vor den Kirchenwahlen aufmertlam gemacht. Am Mittwoch, 21. Jan., abends 8 Uhr ipricht Herr Dr. Böttger im Hofeiger, Lindenhirase, über das Thema: "Gegen zerstörende Gemeinschaftsbildungen". Belanntgade der Kandidatenliste Jordan-Burthard.

Stadtiheater. Am heutigen Dienstag, 7% Uhr., "Jar und Jimmermann". Die Partie des Jaren lingt diesmal hert Sezgmann. Die Partie der Warte Art. Cophie Sanip vom Stadtiheater un Bern a. G. a. U. Mittmod, 7% Uhr, "Die Freier". Donnerstag "Gin Vollsziend". Areiten die Art. Connabend "Schmanenweiß". Sir niag, narjai tige 2 ühr. "Sierdens Wordschett dekad. 7% ühr. "Drepheus in der Untermeil".

Der Klavierabend von Dr. Johannes Hobehm, auf dessen Programm als Hauptwerte die große G-Woll-Sonate op. 111 von Beethoven und der Carnaval von Schumann stehen, findet morgen. Mittwoch, statt. Näheres in der heutigen An-

Caalichlohbrauerei. Morgen Mittwoch, im fauen Caal, 4 Uhr, das beliebte Künftiertongen eit freiem Eintritt. Bbends 8 Uhr im großen gefflaal 3. Tanzsportschau mit dem Leipziger

Keissal 3. Lanssportischau mit dem Letpziger Strauß.

Im Hohensoffenthof findet morgen, Mittmoch abend, ein probes rheintliche Mingress lich miches Deinzeist im ist der sein felt der Anglie der Mingres Mittetind Anglie der Anglie der Anglie der Mingres Aller abend mit Tanz.

Statete. Die Klinitter marten bis zum Statete. Die Klinitter marten bis zum Sinde der Mingres der Mingress der Mingres

An unsere Postbezieher!

Ber feine Zeitung ohne Unterbrechung weiterbegiehen will, erneure die Beftellung

bis 23. jeden Monats

Tür Bestellungen, die nach dem 25. eines Monats aufgegeben werden, hat der Post-bezieher die besonderen Kosten des Bestell-versahrens (20 Psennige) zu tragen

Wereinsnachrichten 19

Deutider Offizierbund. Mittmod, 21. Jan. 4.30 Uhr. Julammentunit der Frauengrupe, Alte Promenade 6 II. Verichtigung des Orud-fehlers im letzen Mitteilungsblatt: Donners-tag, 22. Jan.

tag, 22. Jan.

Kreistriegerverband. Zu Ehren des verflothenen Generals Maerder findet Freitag, 23. Januar, abends 7 Uhr, in der Domitiche ein Gedärten inisgottesdienft der vereinigten vatert, Verdände fiatt. Die angelfolossen Arteniteten von Arteniter fellen ferste fielen bei der Milke) 6.30 Uhr auf dem Hofe der Mortfiburg. Mundlicht an der Gerteile fielen fellen fichte fellen

Aunitgewerheurein Salle. Der für Donnersing, 22. Januar, angeletze Bortrag von Prof. Peter Kehrens, Berlin, tann wegen einer dingenden Reise des Bottragenden erft am Donnerstag. 29. Januar, liattfinden.

20. Januar, fiatrinden.

Süfinenvolfebnud. Nächfle Borstellung (Reihe
C) Mittwoch, 21. Januar, "Die Freier", Luftipiel
von Eichenborff. Platifegehlung vom 19. bis 21.
Januar. – Comberveranflattung Montag, 25. Januar, 8 Uhr (Loge zu den 5 Türmen) Fröhlicher
Artis Miller (Partentirden). Karten
ju 1 M., Richtmitglieder 1.50 M.

Denisipnationale Bolfspartei. Sausangestelltengruppe am Mittwoch, 21. Januar, abends
8 Uhr, im Landesserband, Leipziger Etr. 17, 11.
Krauenausschwissium; Donnersiag, 22, Jan., nachmittags 5 Uhr, im Landesserband, Leipziger
Etr. 17, 11. — Die deutschin Mitatischer und Kähller werden siermit aufgelordert, an der großen
össentlichen Bersammlung der Deutschaftentionaleu
Kolfspartei am Dienstag, 27. Januar, abends
8 Uhr, im Deutschen Gefellscheitsbans, Leipziger
Etroße 63, teilzunchmen. Es bricht der KachGeb. Ober-Rag-And Dr. D. Drandbet. 1 Krotest
gegen die Kichträumung der Kölner Jone. 2. Die
politische Lage und die Kegterungsbildung. 3. Kes
amteniragen. Eintritt trei.

Rundfunkprogramia.

2eipziger Mehamtjenber. Mitiwoch, den 21. Januar. Wirtschaftstrundjunf. 12 Uhr. 4 Uhr. 6 Uhr. 6.15 Uhr. Aundiumf sie Uhr. einerhaftung und Belekrung: 12 Uhr. Wittagsmußt. 12,58 Uhr: Nacioner Zeitziehen. 1 Uhr. Börlens und Breslebricht. 4,30—6 Uhr. Börlens und Breslebericht. 4,30—6 Uhr. Börlens und Breslebericht. 4,30—6 Uhr. Börlens den Schoege. 6,30—6,45 Uhr. Funkfastelstunde. 7—7,30 Uhr. Bortrag. Onlied Schönberr. berbartsätzigen Frau". 7,30—8 Uhr. Bortrag. Dr. Peter Graf: "Ceftrische Kräfte im Meinsichen. S. 15 Uhr. Seiterer Abend. Mitwischen. St. Uhr. Seiterer Abend. Mitwischen. Sundsunfhausfapelle. Dirigent: Rapellmeister Simon. Unsächliehen (eine 9,30 Uhr.) Pressebericht und Sportsundiereis. und die Kundlunthaustapelle, Kapelmeister Simon. Anschließen 9,30 Uhr:) Bresebericht und Sportsi Danach Freizeit für Junksreunde, wärtige Stationen hören wollen.

Brieffaften.

Ethit und Recht.

gleiche Berhalten wird fittlich be menn man es auf ben Willen bezieht Das gleiche Verhalten wird fittlich der riefit, wenn man es auf den Willen bezieht, schlich, wenn man auf die Gemeinschaft ge-chtet ist. Sittlissfeit hat auch der Einlame, kacht ist; die Gemeinschaft voraus. Das Kecht ist also ein besonderer Fall kitlissen Serhaltens; es entigeht erft mit der Gemein-

notwendige Form eines wirklich seienben Sanzen ist.

Der Zwed ist der Schöpfer des Rechts.
Aber Zwedmäßigleit ist nicht das alleinige Kriterium der Beurteilung. Die Rechtsidee sorbert, daß einige oberste Schie mit den Hordenschen daben. Sie hat nicht die Bebeutung, die einzelnen au bestimmten practischen Rechtsten au nötigen, nur die Forderungen des krichten zu bestimmten practischen Berchsten zu nötigen, nur die Forderungen des positioen Rechts zu halten, fordert sie. Die Gelebzgebung ist ethisch, die die handlung zur Pflicht macht.

Wenn so die obersten Sähe des Rechts mit der Stittliches in Eintlang siehen millen, die sein die Kittlichen Recht redet, so sich ihr unterordnen muß, so daß man von sittlichem Recht redet, so sich ihr under voch nicht mit einem blohen Teilgebiet der Voch zusammen.

Sittlichest ist primär auf die Gesinnung der unn als sie sich in einer Lat äußert.

Sittliches ist autonom: das Gewissen ist bet Urzeber und der Aberelfat der Urteleber und der Aberelfat der stittligen Forderung. Das Recht ist der einer Sat äußert.

Sittliches in den Anderer priet die einer Geselgeber, alle ein "anderer" pricht bier zu uns.

Die Sitte fleht zwissen der heiten, wie das

uns. Die Sitte steht zwischen beiben; wie das Recht ist sie heteronom, maßtend die Sittlick-Leit autonom ist. Wie die Sittlickeit ist sie

unerzwingdar, während das Recht Zwangsscharafter hat.

Das Recht hat die Tendeng zur Zwangsschliegeng, es will die non ihm geforderte Vorm im äußersten Holl erzwingen.

Die Maral hat die Tendeng zur Zwangssgerstärung; ihr oberstes Prinzip ist Treiheit des littlichen Wolfens.

Erzwungen werden tann durch das Recht nur die objektive Uedereinstimmung mit der Rechtsnorm, also die, Legalitäit der Habelung, nicht die lubjektive Irlund des Indianischen Scholindung zur Korm, das Handelbert des Kondstang der Vorgenschaftlich und die Vollehreit der Kenten Gestages unter den Gestage punft aus ist die Tolssungen unter den Weichselbert. Sie die Lodisünde des Rechts, zu glauben, es seien Beziekungen unter den Weichselbert den kannen der Vorgenschaftlich und die Vollehreit der Vollehreit des Konds zugere Handeln, nicht die Gestinnung kann erzwungen werden.

Dr. Schade.

Deutschlandlied und Jimmytang.

Deutschlandlied und Jimmytanz. Wuß es schon im allgemeinen als trauriges Zeichen unferer moralich tellschenben Zeit angeleben werden, daß miter Teutschlandlied in ewissen keiten als "teutschaft Provolation" emplunden und den "durschlieden" Gewohnbeiten eben dieser Kreise entsprechen hier und da mit der samolen "Internationale" oder gar der "Nacheilatie", dem Eleb unseres Erbseindes, niedergelungen, wollen lagen: uideergegröhlt wird, se erteicht diese Geldmadlossachen, der dem Greicht wieden, das den jeden Lutten den Klängen, die durch ein paar "zwechnäßen" eine Klängen, die durch ein Paareschrift durch den Schlieden des in Lagen der im Lagen der Klängen, die den Englich eine Reise der alten, schönen, deutsche Militärundriche murden bereits au derstiften Militärundriche murden bereits au deratig

Ang

aus Bere mölle Die breit neue: Leite wirts genor

bauer Tabr Unte arbei matis Rahl

3ud 23

riiber icharf Zuce

orgar gliede einige nur n mache folche fei; t anbar teiner Zusar was liege, rüben ihre itands ation

Uchter Ausschri Anzak war v berg Berlin Berfa Entwi will n gen 1

Re

Die geteilt De bei H die sch hande nande nande ung t welche

notip ahren ntspr uf ift auf ist in den iuche tunger die Laste dan sie dan sie daben. nachfi cheru

wieder Areise gegen auch i